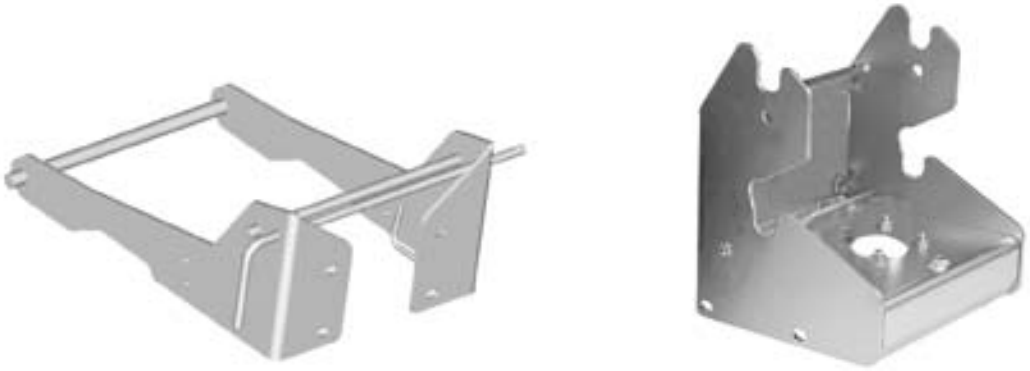
Anbaurahmen

D

AN-127-001TS

Betriebsanleitung

Made in Germany
Konstruktion
Produktion
Vertrieb
Qualität gemäß DIN EN ISO 9001



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-181TS 02/2011-1

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Warenzeichen
Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Die Bedienungsanleitung 2
1.1 Allgemeines 2
1.2 Warnhinweise und Symbole 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten 5
2.3 **Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung** 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang 6

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems 7
4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems 7
4.2 Zubehör 7

5 Montage 8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage 8

6 Inbetriebnahme 13
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb 13

7 Wartung und Pflege 14
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 14

8 Tranasport 15

9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung 15

10 Garantiebedingungen 15

11 Herstellererklärung 16

1 Die Bedienungsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Bedienungsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Bedienungsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

1.2 Warnhinweise und Symbole

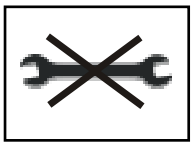
Bedienungsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

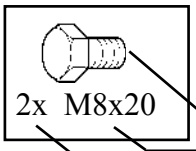
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.


Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung		
Schraube	M8 x 16	M S 16	= = =	Metrisch Durchmesser in mm Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 58 5	= = =	Innendurchmesser Außendurchmesser Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M 8 (S)	= = =	Metrisch Innendurchmesser in mm Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8	=	Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 PH2	= =	Pozidrive Größe 2 Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Bedienungsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/ Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Bedienungsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Bedienungsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Bedienungsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/ Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

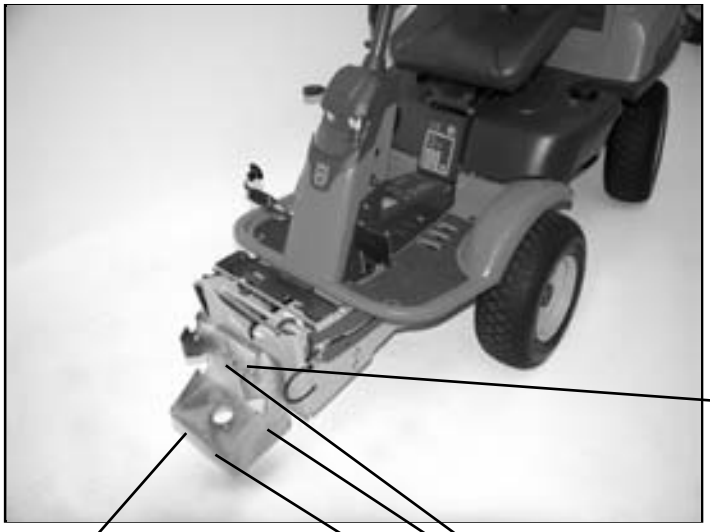
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

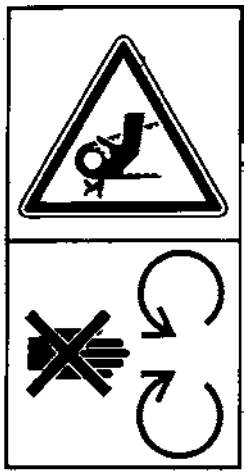
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

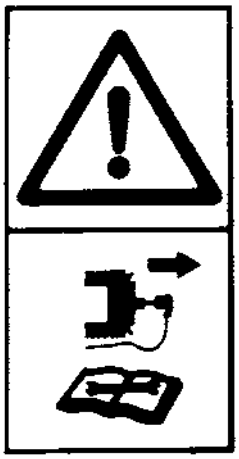
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung





Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.

Schutzeinrichtung nicht öffnen



Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.

Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung	Kontrolle der Originalverpackung
Anbaurahmen	
Schnellkupplung ohne Antrieb	

Lieferumfang
Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler o. Antrieb

Anbaurahmen AN-127-001TS
Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

Der Anbausatz passt an folgendes Modell:
Husqvarna R15Ts

4.2 Zubehör

Räumschild ts100	Räumschild ts125	Frontgewicht

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.

WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Bedienungsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

2 x

Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.

WICHTIG!
Hierzu die Bedienungsanleitung des Herstellers beachten!

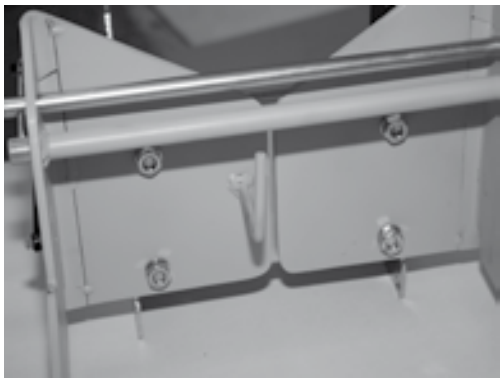
Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!

GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebrachtsind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

		Husqvarna RasentraktorR15Ts.
		Anbaurahmen komplett.
4 x 10 x 25 8 x 10,5-25-4		Schnellkupplung vor den Halter positionieren.
4 x M10		Schnellkupplung mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern an den Halter montieren.
		Schraubverbindung fest anziehen.

		Federstecker entfernen und den Bolzen entfernen.
		Halter positionieren und einhängen.
		Bolzen durch den Rahmen des Rasentraktors und durch die Bohrung im Halter schieben und mit dem Federstecker sichern.
		Keilriemen in den Haken einhängen.
4 x M10 x 25		Rahmen nach unten drücken und sichern.

4 x 10,5-25-4 4 x M10		Bügel positionieren.
		Bügel mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern montieren.
		Kelriemenspanner am Bolzen des Halters befestigen.
		Sicherung entfernen und den Halter einhaken.
		Hebel nach oben ziehen.

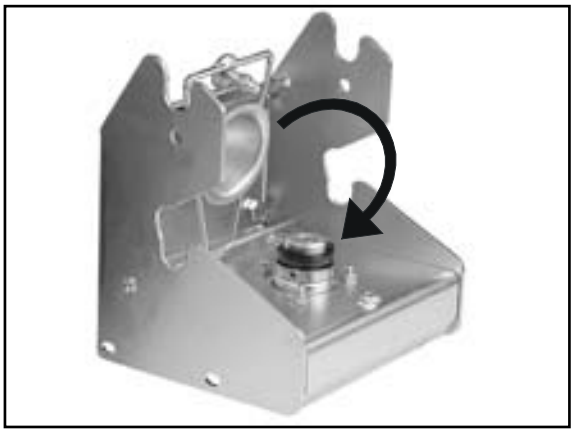
	Korrekt montierter Anbaurahmen.
	GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.
 2x M8x16 2x 8,4-21-1,6	Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebs-anleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.

6 Inbetriebnahme

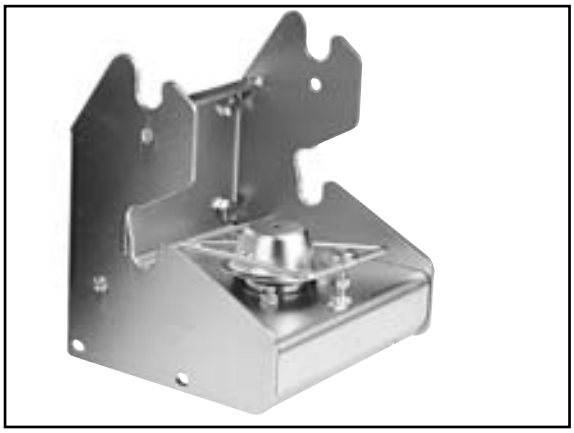
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs-und Montageanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) .
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

WARNUNG!
Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

GEFAHR!
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/ Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/ Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

WICHTIG!
Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Transport

GEFAHR!
Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder Anhänger transportiert werden soll, müssen Auffahrrampen mit geeigneter Tragkraft, Breite und Länge verwendet werden. Die Maschine darf ausschließlich mit ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer, durch Schieben mit einer entsprechenden Anzahl Personen aufgeladen werden. Während des Transports den Bezinhahn (falls vorgesehen) schließen, den Schneidteller absenken, die Feststellbremse anziehen und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.

9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

WICHTIG!
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

10 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.
Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.
Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlampen, Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

Einbauerklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller: **Julius Tielbürger GmbH & Co.KG**
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:
Herr Jörg Tielbürger
Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hiermit erklären wir, dass das Produkt

Anbaurahmen : AN-127-001TS

mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile dieser Normen) wurden angewendet:

EN ISO 12100:2004, EN 349:1993 +A1:2008, DIN EN ISO 9001:2000,

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrunde liegenden Richtlinie entspricht.

Stemwede, den 22.03.11

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG

KR-361-181TS